

# Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „German“ vom 14. November 2020 22:52

[Zitat von Wollsocken80](#)

Ich muss das einfach mal loswerden: Wenn ihr Schule als "Veranstaltung" seht, dann solltet ihr vielleicht einmal eure Einstellung gegenüber diesem Job überdenken. Ich empfinde das wirklich als krasse Abwertung der Notwendigkeit und Wichtigkeit dieser "Veranstaltung". Hier geht's nicht um "kann man mal machen, wenn man Lust drauf hat" sondern um die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Dazu bitte mal den vorletzten NDR-Podcast mit Sandra Cisek hören, wenn ihr's mir schon nicht glauben wollt. Frau Cisek ist mir ja ehrlich gesagt erheblich sympathischer als Herr Drost.

Und ... Freitag, 13. Oktober 2020: Wir sind ein zweites mal Nr. 1 der offiziellen Statistik (wie schon im April):

[pasted-from-clipboard.png](#)



Ich fürchte nur, wir haben da was falsch verstanden. Nr. 1 ist einfach nicht cool.

Du hast Recht, "Veranstaltung" gehört in Anführungszeichen.

Und Bildung ist wichtig.

Aber Bildung funktioniert bei vielen Schülern auch im Fernunterricht, ich habe viele gute Erfahrungen gemacht. Und das Zuhause der Schüler und Lehrer ist ein sicherer Ort als die Schule.

Grundsätzlich: Die Gesundheit der Schüler und Lehrer und deren Angehöriger ist für mich tatsächlich ein höherer Wert als die Bildung.

Und im Fernunterricht hat man beides, Gesundheitsschutz und Bildung.